

Ausschreibung

für den Super-Mila-Cup (U11)

Brandenburgischer Volleyball Verband

Saison 2018/19



1. Allgemeine Hinweise

Die BVJ bietet die Turnierserie „Super Mila Cup“ für Kinder der Altersklasse U11 (geboren 01.01.2009 oder später) an. Das Ziel ist eine altersgerechte Spielform, die den Kindern frühzeitig den Spaß am Volleyball unter teils vereinfachten Regeln ermöglicht, sie erste Spielerfahrung sammeln und den Trainern sowie Vereinen ihr Trainings- und Spielniveau vergleichen und testen lässt. Spielfreude und das gemeinsam Volleyball erleben stehen im Vordergrund des „Super Mila Cup“.

An den nach Möglichkeit monatlichen Spieltagen wird eine offene Turnierserie gespielt.

2. Meldeverfahren und Zulassung

Abweichend von den anderen Altersklassen im Spielbetrieb der BVJ gilt für die Serie Super Mila Cup eine andere Regelung:

- (1) Es bedarf keiner Meldung vor der Saison beim Landesjugendspielwart. Eine Mannschaftsmeldung kann für einen oder mehrere Spieltage geschehen. Bis spätestens 10 Tage vor einem Spieltag ist beim Staffelleiter die Teilnahme schriftlich (z.B. Post oder E-Mail) formlos unter Nennung des Teamnamens, des Fertigungsstandes des Teams Masters bzw. Juniors (siehe (5)), des Mannschaftsverantwortlichen/Betreuers (incl. Telefonnummer, E-Mail) anzumelden.
- (2) Die Meldung ist mit Ablauf der Meldefrist (10 Tage vor dem Spieltag) verbindlich.
- (3) Für jedes an einem Spieltag teilnehmende Team ist ein Startgeld von 5€ beim Ausrichter am Spieltag bar zu entrichten. Bei Abmeldungen nach Ablauf der Meldefrist ist der Betrag dem Ausrichter zeitnah zukommen zu lassen. Erfolgt dies nicht innerhalb einer Woche nach dem Spieltag, wird der Betrag durch die BVJ als „Nichtantritt“ entsprechend LJSO eingefordert.
- (4) Spielberechtigt sind in der Saison 2017/18 alle Jungen und Mädchen, die am 01.01.2009 oder später geboren sind. (Legitimation am Spieltag siehe Kap. 3.1 (3)).
- (5) Innerhalb der Turnierserie gibt es eine Differenzierung nach dem Fertigungsstand der Kinder, und zwar einen „Masters Cup“ und einen „Juniors Cup“. Details zu den Unterschieden sind im Kapitel 0 festgelegt.

3. Durchführungsbestimmungen

3.1. Organisation

(1) Schnittstelle zur BVJ

Verantwortlich für die Organisation ist der Staffelleiter U11.
Dies ist in der Saison 2018/19:
Kurt Kuhlisch



Anschrift: Karl-Marx-Straße 49,
15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: 0172 / 35 692 36
E-Mail: kurtkuhlisch@yahoo.de

(2) Termine

Festgesetzte Termine sind: 11.11.2018 (Ausrichter Eisenhüttenstadt)
09.12.2018
27.01.2019 (Optionalster Termin)
17.03.2019
03.03.2019 (Optionalster Termin)
07.04.2018
11.05.2018 (Optionalster Termin)
26.05.2019 (Finalturnier, Ausrichter SC Potsdam)

(3) Legitimation

Abweichend von den anderen AKs ist die Spielerlizenz kein notwendiges Kriterium zur Teilnahme als Spieler. Zur Spielberechtigung genügt die Zusendung einer Kopie (Foto, Scan, etc.) eines gültigen Dokuments (Geburtsurkunde, Reisepass, Schülerschein, DVV-J-Spielerlizenz, ...) an den zuständigen Staffelleiter. Es müssen daraus der Name und das Geburtsdatum des Spielers eindeutig hervorgehen. Die Legitimation für einen Spieler muss bis zum ersten Wettkampf beim zuständigen Staffelleiter erfolgen, kann aber auch in Kopie am Tag des ersten Wettkampfs des Spielers der Mannschaftsliste beigelegt werden.

Am Spieltag wird für jede Mannschaft eine durch den Verein gestempelte/unterschiedene Spielerliste abgegeben. Damit garantiert der Verein, dass der Spieler über den Verein versichert ist (mindestens Mitglied bzw. im Probetraining).

(4) Protokolle

Abweichend von den anderen AKs gibt es für Spiele keine Protokolle. Die Ausrichter sind dafür verantwortlich, dem Staffelleiter innerhalb der durch die LJSO geregelten Fristen die Ergebnisse (Spiele, Endstand) in geeigneter Form zukommen zu lassen.

(5) Schiedsrichter

Es wird grundsätzlich ohne Schiedsrichter gespielt. Dies bedeutet, dass die Spieler selbst über die spielzugsrelevanten Dinge entscheiden. Die Mannschaftsverantwortlichen sollen sich nach Möglichkeit aus der Entscheidungsfindung nach Ballwechseln heraushalten, sind jedoch im Streitfall dazu angehalten, **schlichtend** einzugreifen.

3.2. Ausrichter

- (1) Vereine, die eines der Turniere ausrichten möchten, sollen sich nach Möglichkeit bis zum 01.11.2018 beim zuständigen Staffelleiter mit dem konkreten Terminwunsch und Verantwortlichen für die Durchführung melden, um die Ausrichtung zu beantragen.
- (2) Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird eine Sportstätte benötigt, die mindestens sechs Spielfelder ermöglicht.
- (3) Darüber hinaus gelten die Anforderungen an Ausrichter von Jugendwettkämpfen, die in der allgemeinen Ausschreibung der BVJ enthalten sind.

3.3. Spielmodus

(1) Turniere

Die Turnierserie wird mit fünf voneinander unabhängigen Spieltagen ausgetragen. Daher ist die freie Teilnahme jederzeit möglich. (Termine siehe Kap. 3.1. (2))

(2) Spielsystem

Das Spielsystem wird vor dem Spieltag vom Staffelleiter in Zusammenarbeit mit dem LISA festgelegt. Dem Bedarf der Vereine an hoher Flexibilität innerhalb der Turnierserie soll bei der Erstellung des Spielplanes eine hohe Priorität eingeräumt werden. Für einen konkreten Spieltag kann der Staffelleiter einen Modus vorgeben, von dem bei geänderter Zahl an teilnehmenden Mannschaften am Spieltag auf Beschluss der Wettkampfleitung abgewichen werden kann. Die etablierten Randbedingungen (z.B. Dauer, Anzahl, Umfang der Spiele) sind an das Alter der Kinder anzupassen.

Vorrangig soll dabei das Spielsystem „Kaiserfeld“ genutzt werden. Die Teams werden dabei in der ersten Runde via Auslosung gegeneinander antreten und viele Spiele in kurzer Zeit absolvieren und dabei Punkte sammeln, um so den Tagessieger zu ermitteln.

Bei Bedarf kann der Staffelleiter vor dem Spieltag bei ausreichend hoher Meldezahl, den Spieltag in mehrere Turniere (die auch in derselben Halle stattfinden können) aufteilen. Eine Differenzierung hinsichtlich der Regeln (z.B. Anwendung der U12-Regeln) ist möglich, aber nicht zwingend.

4. Sonderregelungen Spiel

Abweichend von den Volleyballregeln der U12 gilt im „Super Mila Cup“ folgendes:

- (1) gemeinsamer Wettbewerb für Mädchen und Jungen (freizügiger Einsatz unabhängig vom Geschlecht möglich)
- (2) Abweichend von den Spielregeln der U12 **gilt im „Masters Cup“:**

- a) Der Ball darf mit einem beidarmigen Wurf von unten mit möglichst gestreckten Armen von unten ins Spiel gebracht werden

Abweichend von den Spielregeln der U12 **gilt im „Juniors Cup“:**

- a) Der Ball darf mit einer der folgenden Möglichkeiten ins Spiel gebracht werden:
 - mit einem beidarmigen Wurf von unten mit möglichst gestreckten Armen
 - durch Spielen des Balles im oberen Zuspiel nach eigenem Anwurf aus mind. 3m Entfernung vom Netz
 - einem den Volleyballregeln entsprechenden Aufschlag
- b) Der **erste** Ballkontakt darf eine Fanghandlung beinhalten, die:
 - oberhalb der Schulter mit Technik wie im oberen Zuspiel gefangen und der Ball unverzüglich ggfs. nach einer Drehung (ca. 1-2s)

oder

- gefangen und der Ball unverzüglich ggf. nach einer Drehung und nach eigenem Anwurf im oberen Zuspiel

zum Mitspieler weitergespielt wird.

- c) Der **zweite** und der **dritte** Ballkontakt müssen den Volleyballregeln entsprechen.

Randbedingungen für den gefangenen Ball

- a) das Weiterspielen (Anwurf oder Weiterspielen) hat unverzüglich stattzufinden
 - b) Eine Ortsveränderung des Spielers nach Fangen des Balles ist mit Ausnahme einer Drehung nicht gestattet
 - c) Ein nach Fangen weiter gespielter Ball darf nicht zum Gegner gespielt werden.
- (3) **kein** Pflichtabspiel bei korrekter Ausführung einer den Volleyballregeln entsprechender Annahme
 - (4) es sind beliebig viele Spielerwechsel erlaubt
 - (5) es wird mit einem leichten, kindgerechten Ball gespielt. („Molten V5M2000-L“). Dieser ist preisgünstig in der Geschäftsstelle zu erwerben und wird an Spieltagen vom Ausrichter gestellt
 - (6) die Rotationsordnung ist einzuhalten.
 - (7) ein Spieler, der für einen Verein im „Super Mila Cup“ spielt, darf für keinen anderen Verein im Spielbetrieb der BVJ im laufenden Spieljahr eingesetzt werden.